

Sigle: D4

Aufbewahrungsort: Anhaltische Landesbibliothek Dessau

Signatur: Hs. Georg. 65.8°

[110r,01] Sant anzhelmüs //
bifchoff hat gebetten
lang zeit mit vaften / weinen
vnnd betten / Maria die reinē
Iūcfrowē vnd müter gots / das
fi Im wolt volkomenlich offen(=)
baren / das leyden Ires lieben
fōnes crifti iefu / dem die heilige
Iunckfrow maria nach follichem
gebet erfcheinent alfo was zu
fprechen / Szo grofz vnnd manig(=)
valtig hat gelytten mein al(=)
ler#liebfter fōn / das kein criften(=)
menfch on aūfzgieffung der
zāchern das mag aūfz#fprechen
aber wan ich yetz glorific<ie>rt
vnnd erclart bin / mag ich
nit mer⁷ weinen aber vmb
deins bets willen vnnd
[110v,01] zu nütz allen gloübigen men(=)
fchenē / vil ich dir das bitter
leyden meines fōnes erden(=)
lich / erzōgen / alfo frag fanct⁹
anzhelmüs vnnd maria
Iunckfrow antwurt Im zu
aller feiner frag: a. sag
mir heilige Iunckfrow wie
ift gewefen der anfang des
leydes deines lieben fōnes. M.
Do mein lieber fōn genomen
het das nach#mal / vnnd
aūff#ftund mit feinen Iunger⁷ n

gieng Iudas scarioth zu den
fürften der priester verratet /
vnnd verkouffet meinen s̄on
Inen vmb xxx pfening
a. was pfening waren das
Maria ysmahelitisch vmb
[111r,01]die Iosep vor vil Iaren verkoufft
ward / vnnd erblich zu die /
iüden komē / die haben mei(=) /
nenn lieben s̄on koufft ytlicher /
pfening galt xxx gewantlicher
pfening / vnnd iudas was so
geitig / do er die pfening fach
verkoufft er dar#vmb cristüm
vnnd wie vol cristüs Im das
offt vorgefagt hat er sich dar ab
nicht gebeyert: a. Bift||ü do ge(=)
weft bey Im vnd fein Iunger'n
Maria / nein· aber wift do mein
lieber s̄on das nacht#mal ge(=)
nomen / vnd die füz der Iunger /
gewaschen / fein fleisch vnnd
blüt den Iungeren geben
vnd in s̄üßlichen geprediget hat
[111v,01]gieng Iudas zü den fürften der
priester vnnd als mein lieber s̄on
was In dem gartten im ölberg
eines stein#wurffs weit von fein
Iungeren / die da schlieffen / do
er schwitzet durch vorcht des zu(=)
künfftigen / todes blüt / vnnd
bittet seinen hymelschen vatter
s̄prechent / Her' erho're mich wan
senfft ist dein barmhertzigkeyt
nach vile diner erbarmd sich
In mich / ker nit ab / dein ange(=)

ficht / von deinem kind· wan
ich werdd betrüpt / Erho^r mich
fchnellklich / hab auff#merken
meiner fele vnd erlofe fy vmb
meiner vient wille. a. war(=)
vmb hat er alfo gebettenā
Maria vmb iii vrfach willen
[112r,01]die erft wañ er zart erzögen dañ
er was ein fön der Iunckfrowen
von kuñgklichem fta^men geborⁿ
waⁿ die edelen find leidfamlicher
den die vnedlen: die ander dañ
follich angft het In vmb#geben
das er von feinem lieb blütigen
fchwaifz fchwitzet wañ er|warer
got was / wußt er alles das er leyden
folt als / die verfpügung / fchendung
geyßlung vnd Crüchung ꝛ ĉ die
drytt vrfach dañ er wiffet das
fich die iuden fein nit wurden
erbarmen vnd do er bettet:
vatter ift es möglich fo nim
von mir den kelich meines
leydens doch nit mein / sunder
dein vill befchech / vnd der engel
gots erfchein / Im / troft In vnd
[112v,01]Sprechenn / her^z dü folt fein getroft
dü wirft yetcz erlöfen als menfclich
gefchlecht / dar#nach gieng wider(=)
vmb mein fön zu feinē Iungerⁿ
vnd vande fy fchlaffent er fprach
alfo zu Inn / Möcht Ir nit ein
ftund / mit mir wachen / sprach
ouch / Nempt war / Er nachtet der
mich hin#gib / vnd / nempt
war / Iudas kompt mit groffer

fchar^z der Iuden / vnnd sprach zu
den Iuden also / zwen find ein(=)
anderen gleych· als als Iacob⁹
vnnd iefus / dar#vmb gib ich
euch ein zaychen / wellichen
ich küßs der ift es / halten Inn
vnnd do Iudas zunächt mit der
fchar^z / Giäg ih̄us In engegen
sprechen: weñ fucht Ir: Sprechen
[113r,01]fy / Iefum nazarenū / antwürt ih̄us
Ich bin||s vnnd do er sprach / Ich
bin es vielent fy all hinder sich
aber sprach iefus / Sucht Ir mich /
so lafst die gen· das erfüllt wurd
die geschriff die du mir haft
gegeben aufz Inn hab ich kein
v̄loreñ du küßet In Iudas· Ih̄us
sprach / Iuda du gybft hin / mit
dem küße den fōn des mēfcheñ
vnd fy legten hand an Inn vnd
hielten oder viengen iefum vnd
petrüs zōch aufz fein schwert /
vnnd schlüg den knecht des
furfen der priest^z der hiefz malchus
a· geschach dar etwas vunder(=)
zeichen̄ / M. Mein lieber fōn
nam den knecht / vnd macht
gefunden fein ōrlin: vnnd sprach
[113v,01]zu petro: steck dein fwert In
die scheid / wen ein yetlicher der
nympt das fwert verdirpt durch
das fwert oder mainft||u nit wañ
ich mag bitten meinē vatter
vnd er fendet mir <hie> dan xii
legion der engel / dü flogen von
Im all fein Iunger / a. sag

mir aller#miltifte frow bift||ü do
auch gewefen bey Inn / M. nein
a. war#vmb / fo du In fo fere lieb
gehapt haft / M. Es was aubent
vnnd fich gebüret nit das frowen
bild den zermal außzerhalb fünden
wurden / a. wa bift||u aber aller(=)
füffefte Iunckfrowe do geweft: M.
Ich was In dem haußz meiner
fchwefter / der müter Iohānis
ewangelifte / a. wie aber vnd von
weñ ift dir follich gefchicht kund
[114r,01]gethon oder⁴ verkundt worden: M.
hör⁴ yetz / das da fer zu beweinen
ift / die Iunger komē lauffent
vnnd bitterlich fchrigent O
allerliebste frow. dein lieber fön
vnfer maifter ift gefangen vnd
wiffen nit wa er hin#gefürt
wurdt oder wie Im befchicht
a. O frowe weinteft||u ouch do /
M: wie wol ich wyft das er folt
erlöfen menfchlich gefchleicht vmb
mutterlicher liebe willē durch(=)
geng mein fel das fwert des
fmertzns / a. wo#hin ward
aber gefürt dein liebes kind
M. von dem vor#benemptn
garten / Durch das dal Iofaphat
ward er gefürt In die ftatt Ierufa(=)
lem / In das hauß / anne
[114v,01]bey dem tempel do denn was die
verfamlüg der fchrieber vnd gleifner⁴
vnnd annas fragt In vil von feiner
ler vnd Iunger⁴n vnd er antwürt
Ich hab öffentlich geredt der welt

Ich hab allewege geleret Im tempel
do all Iuden zufamēn komēn vnd
uerborgenlich hab ich nit geredt·
warvmb frageft||u mich / do was
hie ein diener / Gab Inn einen
grimiēn baykenftreich / ſprechend /
alfo antwurft||ü dem biſchoff /
aber mein fōn als ein fenffts
lamlin antwort Im / hab ich
vbel geredt / fo gib zeugkinis von
dem vbel / hab ich aber vol ge(=)
redt / warümb ſchlecht||u mich
Do verbunden fy ym feine ougen
als ein dieb / Das doch nit be=
[115r,01]ſchicht / er werd dan vor v^rteilt
vnd verſpotten In die gantzen nacht
ſpigent In|ſein heilig angeſicht /
Schlügent In / vnd ſprachē weyf(=)
ſage vns wer iſt der dich hat
geſchlagen vnnd Iohannes was
ouch da Inn der da bekant was
dem biſchoff / für̄t ouch hin#Inn
petrüm / den erfache die magt
vnd ſprach du biſt auch aufz den
Iungerⁿ diſs menſchen vnnd
verlougnet dreyſend mit dem
eyd das er in nie het gefehen
noch erkendt vns von ſtund /
cratt der han / vnd iefus kart
ſich vmb vnnd ſach petrum
an vnd petrus hat gedacht
des wortes des herⁿ / · fo er zu
Inn geredt hett / wañ ee der
[115v,01]han krätt wirft||u mein dreiften
verlogneⁿ / vnnd petrus gieng
aufz vnd weynet bitterlich / a:

wa warft||u allerliebste frow dü
diffē ding befchachē: M: So balde
mir die Iünger ſagten wie es
ergangen was von ftund erzyttreñtedt
all mein gelider vnnd ftund
auff / vnd gieng balde mit ma^{ia}
magdalenen zu dem tempel /
vnd do ich erhört das gefchreyg /
volt ich hin#In gen / aber es
warde mir nit verhenget / Stünd
alfo herau^{fz} weynent vnd ſchreygēt
ach mein liebfter ſōn / Ein liecht
meiner ougen / war gib waffer
meinē haupt / vnd den brünnen
der trecherⁿ mein ouge das ich
bewein den todt meus kinds
aber magdalena gieng ellent#halb
[116r,01]vmd vnd ſach zu den veſteren In
vnd als ſy erhört die verlognūg
petr⁹ / ift ſy In allen iren gelideren
bewegt das mein|einiger ſōn
alfo verlaſſen worden ift vnd der
fürft der Iunger / In het ver=
lōugnet / vnd ſprach O g^üter iefü
was end ift dir begeben oder
wie wirdt||s dir noch ergan / ſo
der fürft der Iunger din wer=
lōugnet^z O iefü ewiglich wird
ich dich nit werlōugneñ vnd
ich ftünd da vol ſmertzens horend /
al verſpottung vnd ſchmaheyt die
ſy ~~tehe~~ thettent meinē liebſten
kind / ouch die verloūgung
petr⁹ vnd alles das da befchach
die gantzen nacht / dü nü petr⁹
iii fein verloūgnet vnd mein

kind In het angefechen vnd
[116v,01]vmb des villen das er fein verloû(=)
gnet / bitterlich beweint het / Gieng
er heraufz vnd vand vnz heraufz
ftôn / sprach ich zu Im mit fmertczn̄
petre petre / was macht man
mit iefu / Er antwürt schreygēt
vnd weinent / ach allerliebste frow /
Er wirdt gehandel on alle barmher=
czygkeyt vnd wirdt auff den todt
gepinget vnd gieng also en#weg
vnd verbarge sich vnder einē stein
do bleib er fo lang bis iefus
ftarb am heyligen cruce A: sag
allerliebste frow was theft||ü dar#zu
da du follichs hortest / M: das
fwert fyneōn durch#schneyd mein
fele: a: was beschach dar#nach
Maria morgens frū furten fy
In aufz dem haufze anne vnd
fürten In zu Cayphan ein furste
der prierter / da hab ich In nach(=)
[117r,01]dem vnd er gefangen ward zùm
Erften gefechē / vnd ich lieff hin
zū als ein leein fo man ir / ire
Lungen genomen het vnd fach
das begirlich angeficht mit vnrein
speichel der iuden v̄ plichen / sprach
ich weinent / ach allerliebster fōn
O wie erbarmklich sie ich dich yetz /
die fo offt durch din allerfüßeste an(=) /
geficht / erfrowet worden bin vnd
volt In vmbfangen haben ward
mir von den Iuden nit vergünnet
sunder ward ich von In hin vnd
her gestoffen / vnd vnwurflich hin(=)

dan gedrungen vnd das volk lieff
allenthalben zu als so dieb vnd
morder werden verda^upt: a: hettest||ü
doch hoffnüg das er erlöfft wurd:
Maria· Ia / wen ich wuift das er
finne#reych was / vnd so vol#redēt
vnd hofft er wurd sich entschuldigen
[117v,01]<w>a Es es züm rechten quem
do ftund er als ein fenfftes lemlin
vnd thet nit auff feinē münd(=)
liñ Er was õch so frontlich / vnnd
lieblich das ich hofft fy soltent sich
fein erbarmen Et modico q̄ aber
in|kürtzer zeit was er also verſpeit
vnd verblichen / das er ſach wie
ein aüfz#fetzyger vnd fy gaben vnder
In vil valſcher zeüginis / ſpreche^t
he fey ein verkerer des volkes
vnd zerftorer des gefatczt züm
lesften kamen zwen falſch zeügē
Sprachent / differ hat gefagt Ich
mach zerftoren den temp#el
gottes vnd den in drien tage
wýder#machen vnd Cayphas
ſprach / ſag vns du biſt·
cristus Ieſus / antwurt Iheſus
ob ich es ſag ſo gloubt Ir||s nit
ob aber ich euch fragen ſo antwürtē
[118r,01]Ir nit / laſſent ouch mich nit für
wa^r ſag Ich euch für#hin werd
ir ſechen den ſõn des menſchen
ſitzen zu der gerechten gottes /
vnd ko^ment mit den wolken
des hymmels do zer#reyſ der
fürſte der prieſter fein cleyder
vnd ſprach / was begerren wir

noch mer zeuginis / hab ir
gehört die scheltung was
dunckt euch / do schrüent fy
all / Er is schuldig des todes do
dis vrteil gesprochen was /
durch#schneid das fwert fyne(=)
onis / mein fele: a: wo
ward er dar#nach hin#geführt
Maria zu dem richter pilato
a: hofftest||u do noch etwas
allerliebste frow / M: Ich hatt
[118v,01]noch groß hoffnüg fo die schar zu(=)
Samen kem / den er offt fül(=)
flich geprediget hat / vnd den
kancken gefund gemagt / vnd
fy in der vüfte gespeyset hat / das
sy Im folten erlöfen / von der
gewalt der Iuden / do schrüent
Sy al mit ein / vor pilato: Creutzige
In Creutzige In / vnnd de sch[a]r legt
Im / zü das er gesprechen̄ het /
Sich fein ein fön gots / vnd das er
verbetten het dem keyser den zinz
zelgeben / do fragt In pilatus
von feinē reich / sprechent // dü
bift ein künig der Iuden vnnd
iefus antwort / sagft||ü du das
von dir felbs ader haben es ander
gefagt / von mir<?> antwort
pilatus / Bin den ich ein Iude<?>
dein volk vnd bischoff haben dich
[119r,01]mit geantwort / was haft||ü gethon<?>
Iefus antwort / Mein reich ift nit
von differ welt· war mein reich
von differ welt warlich mein diener
ftreittent das ich nit den Iuden

wurd geantwort / Nü ift aber
mein reich von differ welt / Sprach
also pilatus dar#vmb / du bißt ein
kunig / antwort Iesus / dü
fagt es / wen ich bin ein kü(=) /
nīgk / Ich bin dar#zu geboren
vnd dar#vmb komen In difz
welt das ich zeugnus geb der
warheit / Ein yetlicher / der da ift
aufz der warheit / hört mein ftym
sprach zu Inn pilatus was
ift dy warheit / diffe frage hat
Im criftus nit verantwort /
wān het er In der entfcheden
het er In warlich erlöffet / vnd
wār also das menfchlich gefchlacht
nit erlöft worden / dü nü Iüidas
[119v,01]Sach // das iefus veru'teil was / kam
er In ein rewe|uñ / gab wider die
xxx pfening / den furften der
priefter vnd den eltern des wolks
Sprechent / Ich habe gefundiget das
hingeben hab das vnſchuldig
blüt / aber die ſprachen / was gat||z
vns an / dü wirft fechn vnnd
wa'ff In die pfeningk In den
tempel vnd gieng weg von In
vnd hencket ſich mit dem ſtrick
aber pilat⁹ als er yetz berüfft hat
die furften der priefter vnd den
Rat vnd das volk / Sprach er z^u
Inn ich vind kein vrfach des
todes In|diffen menfchen / der ding
fo Ir In ſchuldigent / aber die Iuden
clagten noch nie / vnd ſprachenñ
Er hat bewegt das volk lerent /

durch gantz Iüdifich land / an(=
fachent a gallilea vntz her^z: do
pilatus erhört gallileam / vnd
[120r,01]das er ein gallileyfcher war^z fchick
er iefüm zü herodes / der ouch do
was zü ierufalem / vnd herodes
als er erfach iefum / ward er|vaft
fro / wañ er hat In lang zeyt begert
zu fechen / von des wegen das er
vil vom Im gehört hett vnd er
hafft von Im ein zeichen zu
befchechen / des#halben er iefum
fraget / mit vil redenñ als / ob
er war^z das kind / das fein vatt^z
fücht zü todten / Item ob er der
war^z / der den blinden het fechet
gemacht vnd lazarüm erkücket
vnd den Iungen fön der witweñ
vnder der port der ftat Naym /
vnd vil ander zeiche gethonn /
vnd durch In befchechenn: vnd
erbarmet in das er ein zeiche
thet fo welt er In erlöfen von den
henden der Iüden / aber iefus gab
Inn kein antwürt vnd herodes
fetzet iefü ein korn auff fein
[120v,01]houpt / vnd verhiefz Im / ob er thet ein
zeiche / welt er In teilhafftig machen
feins reychs vnd nit erben Mit
differ kron werden gekronet de Rômſchē
keyfer: aber iefus antwurt Im nit
vnd die furften der Iuden vnd de
gefchryfft#gelarten / ſchuldigen iefum
hertiklichen vnderlafz / a: O aller(=
füffte frow was hoffet||ü do / M:
Ich erkant herodem fein ein kunng

natürlicher güttekeyt vnd dar#vmb
hofft ich / das er dem alder#hōchsten
kuñng meinē lieben sōn folt liber
fechen / aber er|uerffschmacht mein
kind vnd leget Im an ein weyfz
kleyd / vnd fchick Inn zu pilato
vnd find worden fründ herodes
vnd pilatus / wan wor^zn warent
fy nit fründ mit#einander vnd
pilatus wiffit wie vnmenfch vnd
[121r,01]grimiklich die Iüden In den tod meines
sōns sich vereint vnd vermessē
hetten Sendet etlichen die Iesüm
beleitten / von herodes / das fy In
nit vnder#wegen ertōdten als nü
mein sōn wider zu pilato gefant
ward berüfft er zu Im all Iuden
Sprach zu Im alfo· Ir mir ge(=)
antwort diffen menschen als ein
verkerer des volkes vnd nempt
war· Ich frag In vor euch Ich
vind kein vrfach des tods an Im
der dingk so ir In schuldigen /
vnd herodes ouch nit· wan ich
habe felbs· zū Im gefant vnnd
nempt war nicht wirdigs des
tōds ift da erfunden dar#vmb ge(=)
ftraffet· lafz ich In gañ<?> aber
sy begerten Barrabam der vmb
mords willen In|kerkere gefetzet
was / Sprach pylatus was hat er
[121v,01]bōfs gethon<?> Ich vind kein#ne|fach
des tōds In Im darvmb vil ich In
ftraffen vnd laffen<?> vnnd fy lägen
Inn an mit lauter ftym fchryent
das er wurd gecrütziget Crutzge In

Crutzig In· als pilatus zu gerichte
gefeffen hat Sant zu Im fein hauf(=)
frowe / Nicht fey dir vnd diffem ge(=)
rechten· Wan diffe nacht hab ich
ymb feint#wegen· Im fchlaff vil
gelytten· vnd pilatus hofft er wolt
genüg thun der grimikeit der Iuden:
Nam iefum / liefz In geifzlen gebunden
an ein faul· alfo das von der
folen des füffes bis zu der fcheitel
an Im nit was gefuntheyt Diffe
faul was fo dick / das bey zweien
fpänen ein hant die ander nit
mocht rüren· Namen alfo fchnür
vnd bunden fein hend· a hoffteft
dü#nacht etwas allerliebste frow
Maria Ich hett grofz|hoffnüg vmb
[122r,01]der vrfach villen die ich dir hie·
offen / wañ die zart natürlich·
adelicheit / vnd die n<ae>mlicheft reine
ufugung / der gelider wan müter
allein kant gab mir ein hoffnüg
wañ fy fein bloffen leib vnnd fein
fchön lidmas vnd gefchicklicheit /
fechen / wurden fy Im zu vber(=)
sechen / verwunden / aber leyder
ougenblicklichen was fein gantzer
leyb / alfo mit blüt vber#goffen /
als were er mit purper vber(=)
zogen vnd als erfchrochenlich
vnd In vngefalt verkert ift er(=) /
fchinen als ein aufzetziger·
vnd die Ritter flachtñ zufamē
ein kron vor mer⁴dornen fatz(=)
tent / Im die auff fein houpt
vnd legten Im an ein purper

kleyd / koment zu Im vnd
ſprachen· Bis gegruffet ein
[122v,01]Kuningk der Iuden vnd gaben im
ein bagken#ſchlag / diffe kron hat
der künig von franckreych diffe
kron ift nit geweffen von dornē
Sunder von merbitzn die haben
ſcherpfer ſpitz den die dorn diffe kron
drückten fy Im In fein houpt mit
ftangen / das nu das blüt vber fein
antlyt ab#ran / vnd alfo blütig
für In pilat⁹ hin#aufz vnd ſpracht
Nempt war ewer künig / aber
fy ſchrüent / Nym hin Nym hin
Creutzig In / antwort In pilat⁹
Nempt ir In vnd Creutzigen
In / antwurten sy: wir haben
In gefatz vnd nach dem fal er
ſterben / Den er hat gefagt er fy
ein ſon gotts vnd do pilatus
hört diffe wort vorcht er Inn
noch mer⁹ vnd er gieng In das
richte#haufz / Sprach zu ihefu ~~wan~~
wañen biſt||ü. aber ihefus gab Im
[123r,01]nit antwort: Sprach zu In pilat⁹
warwmb redft||u nit mit mir weiſt||ü
nit das ich dich zu Creutzigen
gewalt hab vnd gewalt hab dich
zu laffen / antwort ihefus / dü
hetteſt wider mich kein gewalt
wär er dir nit von obenrab geben
Darvmb der mich dir geantwurt
hat groffere fund vnd demnach
fücht pilatus weg das er In
erleydiget / aber die Iuden ſchrüen
ſprechend· Laſſeſt||u diſen ledig /

bift||u Nit ein fründ des keifers /
do also sach pilatus das nichts
halff / vnd der auff#louff mer
zu#nam: Nam er waffer vnd
wüfche fein hend vnd sprach
vor allem volke Ich bin vnſchül(=
dig / von dem blüt / difz gerechten
Ir werds fechen / vnd die menge
[123v,01]Des volks antwurt vnd sprach <S>ein
blüt vber vns vnd vnſer kind·
vnd lagen an mit groffem gefchrey /
pilato das er wurd gecreuziget
vnd Ir ftym nam fer zú: vnd pilat⁹
vrteilt Ir begird zu beſcheheñ vnd
liez In den / der vmb mordes /
willen was geleyt In kerker / den
fy begerten vnnd vmb groffer anlugūg
Vnd begird des volks· gab pilatus
wider mein kind diffen vrteil des
tods: Ihefü nazareno ſprich ich ab
das leben vnd vrteil in zu fterben
des verſchmechten tods des creutz·
A: was thedeft||ü allerſuffeſte Iūnc(=
frow do du difz erhorteſt / do diffe
vrteil geben was: durch#ſchneid
mein hertz vnnd mein ſele das
ſwert ſymeonis: a: was beſchach
dar#nach / M: Sy namē iheſū
mein alleliebſten ſōn vnd fürten
In aufz als da ſchreibt Iohānis
vnnd er trūg Im ein creutz
[124r,01]vnnd gieng an die ſtat die heyft
Caluarie da fy In Creutzigethen
vnd das creutz was grofz / des het
an der lenge xv ſchūch vnnd
was also bleid vnd fwach was

worden mein kind die vergangen
nacht vnd tag / das er das nit
mocht tragen / darvmb lúcas
fcreibt Sy begriffen ein mit namē
Symeon cyrenenfem· vnd czwungen
den meinē einnigen fōn das
Creutz nach ze|tragen das fy
gethon haben nit vmb erbarnd
willē / das fy mit#leyden mit
Im hetten / Sunder wan er durch
fchwacheitt das ze|thūn nit mocht
a. folgten ouch etlich frowen
hin#nach do er aūfz#geführt ward
Maria die gantz fchar^r folgt
hinnach vmb des villen lucas
fcreybt vnnd Im folgt nach
ein groffe fchar des volks vnd der
frowenⁿ die do weindten vnnd
clagten Ihesum im folgten ouch
nach die kind vnd wurffen in
mit / ftein vnd katt / vnd mein lie(=)
bftes kind // kartt sich vmb zū den
[124v,01]frowenⁿ vnnd fprach: Ir tochteren
ierufalem weint nit vber mich funder
weind vber euch vnd ewere kind^r
die kat vnnd ftein an mich werffen
nit wiffent was fy thūnt wan
nempt war^r / die tag komen
das fy werden fprechen / Salig find
die vnberhafftigen / vnd die leib
die nit geberen / vnd brūfte die nit
fōigen / den werden fy fprechenⁿ
Zu den ~~vallen vber vns~~ bergen
vallen vber vns vnd zu den bűch(=)
clenⁿ decken vns dañ fo fy das
thūn Im grūnen holtz / das ift

in der Iugent / was befchicht den
Im durren· das ift in dem alter
Oder in grünen holtz· das ist in
mir: In dem durren / das ift
[125r,01]In meinē heiligen / was befchicht
denn· vnd zwen ſchelk wurden
auch mit im aufz#geführt czu
Creutzigen das haben fy meinē
kind zu merung der ſchand vnd /
ſchmach / do alfo mein aller(=)
leibfter ſon mit zweien ſchelken
Vnnd mordern ſchmachlich mit
groffem getreng des zu#velligen
grüne wütigen volks / für die
port der ſtat Ierufalem aufz#geführt
ward wolt ich Im nach#volgen
vnd fechenñ ich mocht aber nit
vor vile des volks / die zu ſchmach
vnd ſchant meinē ſon komen
waren doch zum ledften mit
maria magdalenen / bedach ich
mich vnd liffen ein weg einen
anderen gaſſen / zu einē brünen
das wir Im engegen kamen
vnnd do wir kamen zu dem
brünen kam vns engegen
[125v,01]Mein leibfter ſon gantz vngeftal vnd
beladen mit allem ſchmertzeñ vnd
neigt ſich gegen mir ſenftmütigklich
vnd ſprach / Begruffet ſiyet||ü müter
als ober er ſprach / ich ſag dir danck
aufzervölte müter mein / vmb alles
guttet ſo du mir gethon vnd bewyfen
haft / vnd vmb die groffen arbeit
als dü mich in hochſter armüt
erzogen vnd ernert haft / ein tempel

meins leybs vnd yetz mich gefetzten
an die zerfterung des tods mich nit
verfchmachft In follicher fchmacheyt /
vnd lyden dich / nitt ~~fchmecht~~^{fchemest}
fchemest oder fürchteft mir nach
ze|volgen wie wol wir verfchmacht
vnd verchat fein vnd gehalten·
werden vnd do fy her#komen an
die ftatt Caluarie da haben fy In
gecreutziget / vnd fchächer mit Im
einen zu der rechten den andereñ
zu der lincken / a: wie thetent
fy Im: Maria höre anzhelme
[126r,01]das ich dir yetz fag Ift fer zu bewey(=
nen / vnd kein ewanglift fchreybt||z:
do fy komen zu der verfchmachften
vnreineschften ftat caluarie do hünd
vnd ander todten hingworffen wunden
entblötzent fy iefüm mein eimigen(=
bornen fön alle feiner cleyder vnd
ich ward gantz kafflos doch nam
ich ein fchleger von meinē houpt /
Band den im vmb feine lenden
darnach legten fy das creutz auff
das ertrych vnnd fpiennen Im
dar#vber vnnd fchlügen das erften
In einen nagel der fo ftümpf was
das dz blüt nit gantz mocht aüffz(=
fließen alfo ward die wund mit
dem nagel erfüllet darnach namē
ftarck vnd zügen machtiglich
den / ander⁴n arm meus fons
iefu vnd fchlügen Im do in den
ander⁴n nagel / dar#nach zugenē
fy mit feyler⁴n fein heilig füß vnd
Schlugent ein allerscharpfiften

[126v,01]Nagel / vnd er ward also zerdenth /
das all fein bein vnd glider erfechn̄
wurden / auff das erfüllt wurt das
dauid redt Si habet gezelt all mein
gelyder vnd do ift erfüllt worden die
prophecÿ dauids / das ift crifti iefu
Sprechent: Im pſalmen: h̄or tochter
vnd ſich als ob mein kind ſprach
H̄or allerliebſte m̄ter mein das
ged̄on der h̄amer vnd ſich wie
mein hend vnd füß durch#ftochen
ſind vnd niemend ift der mytlyden
mit mir hab den du allein mein
auffer#welte m̄ter: h̄or vnd ſich
vnd hab mytleyden / do ich das
hort vnd ſach durch#ftach mein hertz
vnnd fele das ſwert fyneonis Nach(=
dem / richten fy auff das ſwere
creutz mit groſſe müye vnd arbeyt
vnd er ift hoch auff#gehencket·
worden das ich fein füß nit mocht
berür⁴en / do er also aufzgericht wars
[127r,01]vmb der ſchw̄re willen des leibs ſind
erüewert zeriffen vnd auff#gethon
worden all fein wunden vnd do ift
erft das blüt von hend vnd füſſen
vbervliffiger gefloffen· vnnd ich het
an ein gewand als dañ die frowen
des#felben lands gemein waren
ze|tragen / da mit das hoūpt vnnd
der gantz leib bedeckt ward / ift geleich
als ein lÿlach / das was gantz mit
blüt beſprengt / a: was beſchach dar(=
nach· Maria als fy gecreutziget
hetten ſon̄ teilten fy fein cleyder·
vnnd würfften darvmb das löſz das

erfült würd das gesprochen ist durch
den propheten Daud Sy haben In
geteilt sein cleyder vnd vmb mein
cleyder geworffen das lofs vnd find
also gefeffen haben In verfpot vnd
pilatüs hat geftriben vber sein houpt
hebreifch kriechifch vnd latinifch Iefus
nazarenus ein kunigk der Iuden
do batten die Iuden pilatu⁹ das er
[127v,01]nit fcrib ein künigk der Iuden Sunder
wan er hat gefagt Ich bin ein künigk
der Iuden Pilatus antwurt in / Das
gefcriben hab· Ist gefcriben vnd die da
furgengen fchalten In / bewegend ir
houpter vnd fprechend· Nach du der da
zerbrichft den tempel gottes vnd nach
iii tagen den wyder#büweft. Erlöfze
dich felbs Bift||ü ein fön gotts So
fteyg nü herab von dem creutz
des geleich die fürften der priefter
verfpotten In mit den gefchrift(=
gelerten vnd den eltren Sprechent
Er hat ander gefund gemach / aber
fich felbs / mag er nit gefund macheñ
ob er ist ein kunigk von yfrahel
fo fteyg nü ab vom creutz vnd
wir gelouben Im· Er hat vertrewt
in|got erlöfze In nü ob er well / dan
er hat gefprochen wan ich bin
ein fön gots: a: was fagt dein
kind zu follicher v⁷fmêchüg<?>
Maria mein liebes kind batte
für fy Sprechent / vatter ver(=
gib In / wan fy wiffent nit was
[128r,01]fÿ thünt vnd das volk ftund wart(=
tend / vnd was In verfpotten do

mocht er sprechen feiner muter·
das da redt dauid / Tochter hör·
vnd sich: hör dy ftȳmen / der·
die schelten meinē fōn vnn̄d sich
meinē schmerzen wān du
weyft / das dū mich empfangen
haft vom heyligen geyst vnn̄d
das dū mich Iuncfrow gebor^zn
haft: vnn̄d die mich ernert
vnn̄d auffzogen haft vnd so diffe
nit In mich gelouben̄ / So ge=
loube du In mich / vnd hab
mit mir mytleyden / do durch(=)
schneid aber mein hertz vnn̄d
sele das wert fymeonis Do
das erhört der schacher der auff
der lincken feyten hanget ver=
weist er Im ouch Sprechend / ob
du bist cristus hilff dir selb vnd
[128v,01]vns / aber der ander / der zu der recht̄n
feyten / Strafft In vnd sprach / vnn̄d dū
fürchtest got nit der da bist in|gleicher
pein vnd doch leyden billich̄n / dan̄
wir empfangen / nach vnser^zn wercke
aber differ hat nicht bösz gethan vnd
sprach zu ihesu herre gedencke mein
wen du komft In dein reych vnd
Iesus sprach zu Im / ~~Ich~~ für#war^z
für#war^z sag ich dir / heut würft||u
bey mir sein Im paradeis / a: was
thetest||u du allerleibste frow M
Ich fund bey dem creutz so vol leid
vnd schmerzens / das ich nit kraft
empfangen mocht / vnd bey mir funden
ouch meine schwestern / vnd maria
magdalena / vnd do mich erfach

mein fōn / vnd iohannem feinen
Iunger den her leib het Sprach
er / weib nym war dein fōn O
wie ein ellent vnd erbamencklich
vrlob / darnach sprach er zu dem
Iunger / Nym war dein müter
vnd es was noch vmb die vi
ftund vnd es ift vinfre komen
[129r,01]vber das gantz erdreich bis auff
die ix ftund / vnnd iefus schreyg
mit lauter ftym / fprechend Eli Eli
lamazabatam / das ift Mein got
mein got wie haft||u mich v'lassen
vnd etlich sprachen Er ruffett heliam
Hör wir wollen fechen ob da kom
helias vnd ia erlöfz / darnach wan
iefus wift / das alle ding v'bracht
waren / Sprach er / Mich dürft O
herre war#nach dürft dich· Nach
dem heil der funder / vnd do was
gefetzt ein vafs wol effichs vnnd
einer leiff vnd füllet einn fchwam
mit effich vnd wand den vmb
ein fpiefz vnd gab Im ze|trincken
das er des ere fturb / vnd do ihus
das v'fücht Sprach er / Es ift alles
verbracht / vnd dar#nach sprach er
vater in dein hend enpfehle ich
mein geist / In differ beuelchung
mit dem opfer des blütz hat crift?
got dem vater die alleffüffesten·
müter die da ift ein fchrein
[129v,01]vnd aller reinifter tabernakel des hey(=
ligen geyfts mit#fampt allen den
die Im heyligen geyft leben werden
bis zu ende der werlt bevolchñ Nach(=)

dem gab er mit geneigten haupt
auff sein geyst / do hat sich zerriffen
der vmbhang der tempels In
zwen teyl / von oben / bis vnden
vnd das erdreich hat erbidmet vnd
die felsen zeppelten sich / vnd befunder
der vels do das heylig creutz In
ftund ist zēʹfpalten / also das man
ein hand het mügen entzwischen
stossen vnd die greber habent sich
auff#gethan vnd vil corper der
heyligen die da schlieffend sind·
auff#erstanden vnd nach der vr(=)
steinde crifti / komen In die heiligen
statt / vnd vilen erschynenn̄ / aber
Cētüris vnd die bey Im waren
behütend ihesū / do sy fachen / die
erbidne / vnd die zeichen so da
beschachenn̄ vorchten sy In verbel
[130r,01]vnd Centurio gab lob vnd ere got
vnd sprach / warlich / differ mensche
ist gerecht gewest / Nym war / wie
alle element mit crifto mitleyden
gehapt haben allein die Iuden
sind erhört gewesen / vnd alle die
so hie mit waren aufz Inn vnd
fachen die ding / schlugent an
Ir hertz vnd kartten wider vnd
die sein frund / vnd ouch die frowē
die Im nach#gevolgt hetten von
gallilea / sechent diese ding stunden
weyt hin#dan / a allerliebste
frow het doch do ein end dein
schmertz vnd komer: M: Neyn
anzhelme wān es was noch
nit volkomelich erfüllt die pro(=)

phecrey / Symeonis: / als / dein
fel würt durch#gan ein fwert
dar#vmb hör eins dar#vber
alle ift zū beweynen: die
iuden wañ es oftren was
[130v,01]batent fy da#mit die leyb nit den
fabat am Creutz hangen blybenñ
wañ es was des grofz tag des fabeths
baten Sy pilatūm das man Ir bein
zerbrach vnd alfo hin#weg genomen
wurden vnd die ritter kamen / vnd
brachten dein erfte die bein vnnd
dem anderen der mit Im Creutziget
ward / vnd als fy kament zu iefu
vnd fachen In yetz geftorben brachē
fy nit fein bein / aber ein Ritter
offnet Im mit einer lantzen
fein feyten vnd zu#hand flofz her(=)
aúfs blūt vnd waffer / do ich yetz
fach das fy dem todten corper follich
grymickeyt an#legten bin ich fchier
aller meiner krefft entfetzt worden
vnd do ward erfüllt die prophecÿ Sy(=)
meonis / die da fagt vnd dein fele
wurde durch#gee ein fwert / do
fieng ich erft an fchreygen vnnd
clagen / aber yetz was in mir ge(=)
breften der zecher / dan die wer
[131r,01]ganguen nacht vnd den gantzen tag
het ich fo vil geweint vnd sprach Nū
wolan mein alleufftefter fōn / wa
ift nu mein troft den ich alle weg
in dir gehabt hab<?> wer gib mir
das ich für dich fterb mein leiber
fōn ihesu / mit den vnd der gleych
worten vnd clag / hab ich beweind

den tod meus allerliebften enmigen
föns / do beſchach grofz fröd in|der ver(=)
helle do xp⁹ In die ſelben abſteyd
vnd die altwetter dar#aufz erlöft
die vorhell zerftört / vnd die hell·
beſchloffen hett / alfo das kein Criften(=)
menſch da#hin mag komen
dañ mit ſeinem einignen ~~willen~~
freigen willen / auch keiner dar(=)
in / heraufz komen mag vor
dem iungeften tag / vnd die
hat her beſchloffen mit iii Rigelen
vnd das iſt die vrfach wañ vor
irrem tod haben fy nit rew
vnd leyd gehabet noch beycht
[131v,01]Noch genügthün die dañ kein mēfch
vor dē als / Rew / beycht vnd genügthün
a: was iſt darnach bart pilatū Iofeph
von arimathia / das er mocht nemē
den leib ihesu / Sprechend / vnd^r andreñ
worten her^z es ſey dañ das du den leib
bald ergebefz / Stirpt ſein Iunge erfame
müter vor leyd vnnd ſchmertzen vnnd
pilatus fragt ob er yetz tod war^z / vnnd
er#für ſich von centurio aller der ding
die do beſchechen waren vnd hiefz Iofeph
geben den leib ihesu vnd er kam vnnd
nam hin den lychnam ihesu: Merck
auch hie anzhelme claglich ding do
Iofeph herab nam vom Creutz den leib
xpi / Stünd ich vberſich fehent / wenn
ein arm ab#geleſſet / wurd das ich In
berüret vnnd küſſet als ich ouch thet
vnnd do er ab dem Creutz genomen
was / legten fy In auff das erdtreich
auff iii ſchrýt von dem Creutz Nam

ich fein houpt in mein fchofz vnd
weint aller#bitterlicheft fön / was
trofts hab ich nü / fo ich dich tod fiche
[132r,01]vor mir lygen do lieff er zu Iohānes
ewangelifta / vnd viell auff die brüft
ihesu weinent vnd fprechen / we we /
nächtt trancke ich von differ brüft·
füffe ding ab#er heüt trinck ich bittre
vnnd trawrige ding / do kam petr⁹
vieng an bitterlich weinen / das
fein werlougnet hett / Es kam ouch
maria magdalena / die hüb an me
dañ die andren ze|weinen / Iren
he⁴ren / Sprechet wer vergib nü mir
mein fünde? wer enſchuldiget yetz
mich vor dem Symon vnd vor meiner
ſchwefter / Es kam ouch Iacobus
den ~~nam~~ man nampt ein
brüder meins fons / vnd mit vil
leth was er fprechen / ach leiber
he⁴re / dü haft mir vnwürdigen
difz gnad fürander geben / das dein
allelieblicheft angeſich mir gleich fy
was / aber leyder yetz erſcheint es
mir gantz vngleych / dein hend
vnd füz fint mit neglen durch(=)
[132v,01]ſchlagen / vnd der leib allenthalb ver(=)
wund / aber mein leib erſcheint allen<t>(=)
halb gantz vnd vnu⁴fert / vnd verlopt
do das er kein ſpeis noch tranck wolt
nemen / als lang bis criftus Im wider
gleych wurd / do lieffen ouch herbey
die andrenñ / Iungernñ / all vber In
weinen / do hat ſich mein kind zu
troft mir vnd der Iunge⁴rn erclart
vor vnſz· alfo / das kein wund noch

mafz in feinem leyb erfchein / dan
die v inynn zeiche / die er behalten
wurt bifz ~~an~~ an das lungft gericht
vnnd alfo gefund erfchein er vns
als het er nie gelittenn da#von ich
vnd die Iunger vnermeffelich grofz
fröd empfangen haben / vnd do fy In
wolten begraben / hab ich mit groffem
weißen vnd clagen / feinen leyh(=
nam / ftarck vnd in hab ich vn=
gern begraben laffen / Sprechen aller(=
liebfter Iohannes verlaffe mir mein
~~fön~~ getodten fön den ich nit lebendig
[133r,01]hab mogen haben / Müfz es aber alfo
befchechen / bitt ich dich wölleft mich
mit im begraben: Iohannes antwort
allerleibfte frow / du weyft / das nit
anderft hat fein mügen / vnd das /
das menfchlich gefchlecht alfo müft
erlöft werden / zⁱum ledften / hab ich
verhenget das er wurd begraben /
vnd do er In das grab gelegt ward
wolt ich zu Im hin#In gan bin auff
das gewallen / vnd mich fo claglich ghalten
mengklich weinet / vnd do mich Iohānes
wider#vmb in die ftatt füret vnd mich
von dem grab zoch / hab ich In gebetn
lieber Iohānes thu ann mir nit früel
das du mich alfo fcheidt von meinen
lieben fön ihesu / dan fo lang welt
ich hie harren bifz ich ftⁱurb do wei(=) /
nten / fy aber all / zum ledften fⁱurt
mich Iohannes In die ftatt / vnd do
das volk mich fach angelegt mit
ein kleid gefprengt mit blüt das
vndernā creutz von meinē kind

auff mich geflossen was schruent
[133v,01] Sy mit ein / weinent / Owe grofz vnrecht
vnnd fraüel ist heuwt In jerusalem
an differ frowen / vnd Irem sön
vnd hetten mit vnz mytleyden
aber die Iuden vermürten Ioseph
lebendig / vnd grofz nyds willen
das er xpm het begraben vnd sein
haufzfrow zeigt dar#nach Irem
sön die ftat der begrebnus / dar(=
nach vber xl / dar komē Tytus
vnd vespa<si>anus / zerftörtē Ierü=
falem vnd namē heraufz Ioseph
der vermaürt was vnd als die
cristum vmb xxx· dñ gekoufft
hatteñ also verkaufften si xxx
Iuden vmb einē pfennig
finisterre